

Rudern im Hochschulsport

Sommersemester 2024

Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Ruderkursen und am Freien Rudern ist die Kenntnissnahme und Anerkennung der folgenden Regeln für das Rudern im Hochschulsport Regensburg. Bitte aufmerksam durchlesen und danach unterschrieben der/dem Kursleiter/in aushändigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Hochschulsport Rudern

Teilnahme möglich für geübte Schwimmer/
Freischwimmer wenn gegen die Sportausübung
keine gesundheitlichen Bedenken bestehen

Pfleglicher Umgang mit dem Material

Stets ordnungsgemäße Eintragung ins Fahrtenbuch

Unverzügliche Meldung von Beschädigungen bzw.
Verlusten durch Eintragung ins Fahrtenbuch und
Kontakt zu den Kursleitern Hochschulsport

Allgemeine Regeln

Boote sorgsam behandeln (nicht anschlagen - Einer
immer zu zweit tragen)

Rasch den Steg frei machen
(gilt für An- und Ablegen)

Oft umschaun

Fahrtordnung strikt einhalten

In Etterzhausen bei der zweiten Brücke wenden

Bei der Rückfahrt in Bootshaushöhe wenden und
anlegen

Berufsschiffahrt hat immer Vorrang - Nicht an
Großboote heranfahren!

Fahrtordnung

Donau- und Naabaufwärts: Vom Bootshaus
bis zur Naabmündung am Ufer bleiben (Backbord
am Ufer halten). Vorsicht: Man neigt zu einem
Steuern zur Flussmitte - immer wieder korrigieren.
Abstand zum Ufer ca. 5 Meter.

Bei Kilometer 2385,1 Überfahrt zur Naab - Äußerste
Vorsicht!!! Oft umschaun: Fahrtrichtungen kreuzen.

In der Naab: Steuerbordseite bleibt am Ufer.

Nach 400 m Naabbrücke (Mariaort): Erstes oder zweites
Joch durchfahren

Bei der "Talfahrt" (stromab) das mittlere Joch
durchfahren"

Nach der Naabbrücke auf Steuerbord bleiben (Abstand
zum Ufer ca. 5 Meter)

Nach 400 m Naabinsel: links (steuerbord) bleiben. Nicht
nach rechts (Backbord) ziehen (Untiefen). Am Ende der
Naabinsel Baumruinen auf der rechten Seite beachten.

Nach der Naabinsel (ca. 300 m) in Höhe Bauernhof
Waltenhofen nicht ins Altwasser einfahren. Die
Landzunge auf Steuerbord liegen lassen (Umschaun).

Nach ca. 200 m zweite Landzunge

Rückfahrt: In der Naab mittig/in der Hauptströmung,
aber bei Gegenverkehr, Engstellen und
unübersichtlichen Kurven tendenziell steuerbord fahren.
Im Zweifelsfall, bei Gefahr des Zusammenstoßens, nach
Steuerbord ausweichen, also (gemäß bayerischer
Schifffahrtsordnung) Backbord an Backbord begegnen.

Bei der Ausfahrt in die Donau auf den
Kreuzungsverkehr der auffahrenden Boote achten. Oft
umschaun!!!

In der Donau etwa 60m vom Flussufer fahren - immer
wieder umschaun ob die Fahrtrichtung frei ist
(Steuerfehler auffahrender Boote beachten)

Unterhalb der Anlegemöglichkeiten wenden und
anlegen (Erst in Steghöhe an das Ufer fahren - Steine
am Ufer!)

Ruderbestätigung

Ort, Datum

Vorname, Name

Bitte bei Kursleiter/in abgeben